Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 18

Artikel: Wie ehemals
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601828

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Spende für den Stifter

Es gibt die österreichische Literaturzeitschrift «manuskripte», und es gibt jüngstens den mit 1000 Franken dotierten «manuskripte-Literaturpreis». Spender ist der der Jury nicht angehörende Basler Schriftsteller Jürg Läderach, der es sich nicht verkneifen konnte, die Jury «mit sanfter Überredung» dazu zu bewegen, den Preis einem Mann seiner Wahl zu verleihen.
Am Schluss der einsamen Preisverleihung im Restaurant Kunsthalle, Basel, bekam der Preisträger Mitleid mit dem Spender und reichte diesem eine Hundertfrankennote über den Tisch: «Bitte, für Sie, Sie müssen ja jetzt ruiniert sein. Gehen Sie, und machen Sie sich einen schönen Nachmittag!»

Konsequenztraining

«Angewandter Optimismus» und einige Erfahrung sprechen aus diesem Nachsatz zu einem Tourenprogramm: «Die Wanderungen des Schwarzwaldvereins werden nicht verschoben nach dem Motto: Das Wetter ist meistens besser ...»

Boris

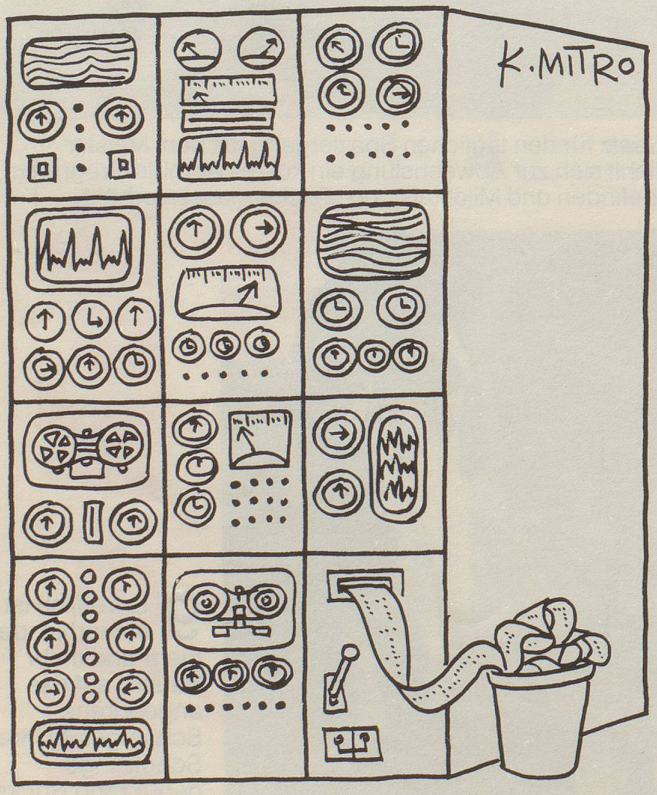
Wie ehemals

Ein alter Mann besuchte die Pension, in der er einmal als Student gewohnt hatte, und der neue Bewohner des Zimmers erlaubte ihm, es zu besichtigen.

«Dasselbe alte Zimmer – die gleiche alte Aussicht vom Fenster, derselbe Wandschrank» ... Dabei öffnete er den Schrank und darin befand sich ein erschrecktes Mädchen.

«Das ist meine Schwester», sagte der Student.

«Und auch diese Ausrede ist sich gleich geblieben!» *Hege*



Es könnte ja sein ...

Letztes Jahr offerierte ein Carunternehmen eine dreitägige «Fünftunnelfahrt durch den Arlbergtunnel, San Bernardinotunnel, Gotthardtunnel, Grosser St.Bernhardtunnel und Montblanctunnel inklusive Vollpension.» Auch in diesem Jahr bieten verschiedene Organisationen abwechslungsreiche Vergnügungen an:

– Die grösste Tageszeitung der Schweiz führt eine Leserreise durch. Als Reiseleiter konnte Erich von Däniken gewonnen werden. Zwischen Bern und Fribourg will er über die Entstehung des angeblichen Grabens von Welschen und Deutschschweizern philosophieren. Geheimnisvolle Luftaufnahmen sind zu erwarten.

– Radio DRS plant für den 1. August eine Radiowanderung auf das Matterhorn. Auf dem Gipfel hält der Bundespräsident eine Ansprache mit dem Thema: «Die Schweiz von oben.» Weitsicht ist mitzubringen.

– Letztes Jahr schenkte ein Walliser Ferienort jedem Wohnungskäufer eine Kuh. In diesem Jahr werden Städter die Möglichkeit haben, an einem «Mistzettwettbewerb» teilzunehmen. Der Sieger darf die nächste «Kalberei» als Attraktion für den Kurort aussuchen.

– Zur Weinprobe an den Genfersee bietet ein Weinhändler exklusiv Charterflüge an. Beim Kauf ab zehn Flaschen ist bei den heutigen Weinpreisen der Flug inbegriffen.

Ferienvergnügungen kennen keine Grenzen. Weitere Attraktionen sind in Vorbereitung. Es könnte ja sein ... *Richi*

Dies und das

Dies gelesen: «Grund für die besonders spektakulären Raubüberfälle in England dürfte die Vorliebe der Briten für Bargeld sein.»
Und *das* gedacht: Der Rest der Welt besteht natürlich aus Bargeldverächtern.

Kobold

Uniformalitäten

Es geht um Einteilungswünsche.

Er schreibe Motorradfahrer, Genietruppen oder Bäcker, sagt der Sohn, durchaus bereit, aus der Rekrutenschule etwas zu machen.

Infanterie brauchst du nicht zu schreiben, meint der Vater. Zu der kommst du sowieso! *pin*

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Militärregimes Mittel- und Südamerikas eine ganze Reihe von Verhaftungen vorgenommen haben unter dem Vorwand, die Leute seien für die österlichen Erdbeben in Kolumbien und Costa Rica verantwortlich. Vielleicht kamen die Diktatoren nur noch nicht auf die Idee? Haben sie nicht schon Tausende unter fadenscheinigeren Begründungen verhaften und umbringen lassen? *Schtächmugge*